

Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 7. März 2010

vom 3. Dezember 2009

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über

- den Bundesbeschluss vom 25. September 2009² zu einem Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen;
- die Volksinitiative vom 26. Juli 2007³ «Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere (Tierschutzanwalt-Initiative)» und
- die Änderung vom 19. Dezember 2008⁴ des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Mindestumwandlungssatz)

findet am 7. März 2010 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

3. Dezember 2009

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Hans-Rudolf Merz

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 161.1

² BBl 2009 6649

³ BBl 2008 4313, 2009 6651

⁴ BBl 2009 19

